

Werk-/Dienstverträge: Welche Handlungsmöglichkeiten haben Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer?

- Sich vorab über die unterschiedlichen Arbeitsvertragsformen informieren.
- Den Arbeitsvertrag erklären lassen und nach Bedarf übersetzen.
- Die Unterzeichnung unbekannter Unterlagen oder Vertragsänderungen verweigern.
- Die Arbeitszeit immer selbst erfassen.
- Beim Verdacht eines Missbrauchs des Werk- oder Dienstvertrages bei der Servicestelle für faire Zeitarbeit und Werkverträge (s.o.) melden.
- Das Gespräch mit dem Betriebsrat oder dem Personalrat beim eigenen Arbeitgeber oder im Einsatzbetrieb aufnehmen.
- Die Angebote der gewerkschaftlichen Arbeitnehmervertretungen besuchen.
- Im Fall von Scheinselbstständigkeit die Anweisungen des Auftraggebers dokumentieren.
- Infolge einer Statusklage kann die Arbeitnehmereigenschaft festgestellt werden und der Arbeitnehmerstatus mit offenen Lohnansprüchen geltend gemacht werden.
- Alternativ kann der/die Beschäftigte die Prüfverfahren der deutschen Rentenversicherung nutzen.